

# LOKALNACHRICHTEN

## Pistole und Messer im Großmarkt

● **Gazipaşa**  
Bei einem Streit im Großmarkt von Gazipaşa kamen eine Pistole und ein Messer zum Einsatz.

Abends war H.P. in das Büro des Großmarkthändlers A.C. im Obst- und Gemüsegroßmarkt von Gazipaşa. Die beiden Männer fingen einen heftigen Streit an.

Dabei nahm A.C. ein Messer zur Hand und verletzte H.P. damit mehrfach. Anschließend griff er zu einer Pistole und schoss H.P. damit in beide Beine. Herbeigeeilte Geschäftsleute brachten den Verletzten sofort zur Behandlung ins städtische Kranken-

haus. Es bestand keine Lebensgefahr. Die Polizei von Gazipaşa nahm den Pistolenschützen kurze Zeit nach der Tat fest.

Die Pistole, für die er keine Papiere hatte, und weitere Munition wurden beschlagnahmt. Das Messer konnte nicht gefunden werden. A.C. wurde der Staatsanwaltschaft vorgeführt.



## Elfjährige sexuell belästigt

● **Alanya**  
Ein Mann, der ein elfjähriges Mädchen auf offener Straße sexuell belästigt hatte, wurde von Passanten verprügelt und dann von der Polizei festgenommen.

Der 41-jährige Mustafa G. hatte das Mädchen zunächst mit Worten belästigt und ihm dann sein Geschlechtsteil gezeigt. Passanten stürzten herbei, schlugen auf den Mann ein und alarmierten die Polizei.

Die Überprüfung des Mannes ergab, dass er bereits in der Vergangenheit minderjährige Mädchen belästigt hatte und wegen zwei Raub-



überfällen vorbestraft ist. Durch die Schläge der Passanten brach er sich das Nasenbein und erlitt Prellungen und Blutergüsse am ganzen Körper.

## Als fielen die Pilze vom Himmel

● **Gazipaşa**  
Nach starken Regenfällen Ende November schossen in den oberen Lagen von Gazipaşa und Alanya die Pilze aus der Erde, als wären sie mit dem Regen vom Himmel gefallen.

Die Pilzsammler und die Händler auf den Basaren machten gute Geschäfte, es gab Pilze unterschiedlicher Sorten in großen Mengen zu kaufen. Selbst an den Straßenrändern Gazipaşas wurden Tische aufgestellt und Pilze für 5,00 YTL das Kilo verkauft. Die Verbraucher kaufen dabei lieber gesammelte Pilze als Zuchtpilze wie Champignons.

## Mutter und Sohn verbrennen in Bus

● **Kemer**  
In Beldibi bei Kemer verbrannte eine Mutter und ihr Sohn in einem alten Stadtbus, den sie als Wohnung benutzten.

Die 30-jährige Sevim Y. und ihr zehnjähriger Sohn Ayper hatten den Bus als Baracke umgebaut, da sie sich keine Wohnung leisten konnten. Nachts brach in dem Bus aus noch ungeklärter Ursache ein Feuer aus. Nachbarn bemerkten den Brand und alar-

miierten sofort die Feuerwehr. Die Feuerwehrleute konnten das Feuer schnell löschen, doch Mutter und Sohn starben in den Flammen. Sie hatten von dem nächtlichen Feuer nichts bemerkt. Die beiden lebten von der Vermietung von drei Motorrädern, ansonsten hatten sie kein Einkommen.

Die Freunde und Lehrer des kleinen Ayper reagierten geschockt, als sie von dem Unglück erfuhren.



## 31 Kilo Haschisch

● **Antalya**  
In Antalya nahm die Drogenfahndung neun Männer bei dem Versuch fest, 31 Kilo Haschisch zu verkaufen. Gegen sechs der Männer erging Haftbefehl. Die Fahnder hatten Hinweise bekommen, dass von Sanliurfa in Ostanatolien große Mengen von Haschisch nach Antalya transportiert werden.

Nach längerer Überwachung der Strecke von Sanliurfa nach Antalya schlugen die Drogenfahnder zu. Mehmet C., der aus Sanliurfa die Ware in Antalya an die Drogenhändler ablieferte, wurde auf frischer Tat ertappt.

Die Drogenbande benutzte für den Deal das Kennwort „Güvercin“ (auf Deutsch: „Taub“).

## Matrose kann in Heimat zurück

● **Alanya**  
Oberstaatsanwalt Ali Yeldan ermöglichte einem Matrosen die Reise in die Heimat. Vor vier Monaten wurde der Ägypter Ahmet M., der zu der Besatzung eines Passagierschiffes gehörte, mit fünf Kartons Zigaretten erwischt, die er unverzollt einschmuggelte.

Ahmet M. wurde damals von der Polizei festgenommen und der Staatsanwaltschaft vorgeführt. Der Ägypter durfte die Türkei bis zur Verhandlung nicht verlassen. Seitdem lebte er auf der Straße und arbeitete als Tagelöhner.

Nun ist in Alanya die Sommersaison vorüber, und Ahmet M. fand keine Arbeit mehr. Deshalb bat er den Landrat um Hilfe, um bis zur Ver-

handlung in sein Heimatland zurückkehren zu können. Landrat Hulusi Doğan sprach mit Oberstaatsanwalt Ali Yeldan, der sich daraufhin die Prozessakte des Ägypters kommen ließ.

Die Aussage von Ahmet M. wurde aufgenommen, und bis zur Verhandlung darf er in sein Heimatland zurück. Ahmet M. bedankte sich herzlich. Er sei überglücklich, denn in der Zwischenzeit ist er Vater eines Kindes geworden, das er noch nicht gesehen hat.



## Rote Ampel und Alkohol

● **Gazipaşa**  
Die Kombination aus einer roten Ampel, Alkohol und überhöhter Geschwindigkeit führten erneut zu einem Unfall in Gazipaşa.

Als Süleyman T. bei Grün über die Denizkizi-Kreuzung in Gazipaşa fuhr, raste aus der Deniz-Straße Hasan C. mit überhöhter Geschwindigkeit bei Rot über die Kreuzung. Bei dem Zusammenstoß wurde Süleyman T. leicht verletzt. Zudem entstand hoher

Sachschaden. Ein Alkoholtest bei Hasan C. ergab einen Wert von 2,09 Promille. Die Polizei, die zum Unfallort kam, zog seinen Führerschein sofort für sechs Monate ein und schickte den Mann zum Sehtest ins Krankenhaus.



CTOR WILLIS ENEIPE COCO BEACH  
WILLIS ENEIPE COCO BEACH  
coco BEACH  
Café & Restaurant  
Deutsche Traditionsgaststätte  
Bekannt durch das ZDF: „Sommer, Sonne, sorgenlos“  
Güzelyalı Cad, Nr. 30 Alanya • Tel. (242) 512 25 79  
Sie finden uns im Stadtplan auf Seite 19 unter F5